

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
X	<b>des Stadtentwicklungsausschusses</b>	15. FEB. 2021	9
	<b>des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten</b>		
	<b>des Hauptausschusses</b>		
	<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Behindertenbeauftragte/r: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Seniorenbeirat: nein

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021

### A) SACHVERHALT

Die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021 auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2021 mit der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 enthält die bis zum heutigen Zeitpunkt noch bekannt gewordenen Veränderungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzplans. Die Anpassungen betreffen vor allem die Produkte

- 3.6.5.20 (Kindergärten)
- 5.7.3.30 (Kurbetrieb)
- 6.1.1.10 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen).

Im Ergebnisplan 2021 beträgt

der Gesamtbetrag der Erträge	22.340.400 €,
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.807.500 €,
der Jahresüberschuss	0 €,
der Jahresfehlbetrag	2.467.100 €

Im Finanzplan 2021 beträgt

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.876.300 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.996.900 €

Im Bereich der Investitionstätigkeiten einschl. der Kreditaufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergeben sich folgende Eckdaten:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.429.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.142.100 €
Kreditaufnahme für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	3.712.500 €
Tilgungsleistungen	1.464.900 €

Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden nachfolgend zur weiteren Beratung in den städtischen Gremien dargestellt:

Planungsstelle	Investitionsobjekt Produkt	Beschreibung	Ansatz 2021
			€
1.1.1.20/1000.7831000	Rathaus	Fahrradständer	3.000
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Ersatzbeschaffung Gebrauchsgüter und Ausstattungsgegenstände	21.000
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Ersatzbeschaffung IT(Erweiterung Host-System RAM + HD)	13.000
1.1.1.60/1600.7831000	Informationstechnik	Wohngeldverfahren, 40 x Office 2019, SQLServer + 40 x CAL + Windows Server + Dienstleistung	30.000
1.2.2.10/1111.7832000	Öffentliche Ordnung	Ersatzbeschaffung Diensttelefone	500
1.2.6.10/1000.7831000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	8.900
1.2.6.10/1111.7832000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	14.600
1.2.6.10/1800.7831000	Brandschutz	Erwerb KdoW nach Ablauf des Leasingvertrages	13.000
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellung FFW	800
1.2.8.10/1800.7831000	Katastrophenschutz	Kofferranhänger mit Rampe	8.600
2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Storm-Schule	Ersatzbeschaffung Gebrauchsgegenstände	1.500
2.1.1.10/1600.7831000	Theodor-Storm-Schule	Software / Lizenz Schulmanager online	1.000
2.1.8.30/1111.7832000	Warderschule	Rednerpult, Notebooks, Beamer, Dokumentenkamera, 3D-Drucker	8.800
2.1.8.30/1600.7832000	Warderschule	Yenka Physik und Eltronik Software zur Digitalisierung Fach Physik	1.100
2.5.2.10/1111.7832000	Heimatmuseum	Ankauf von Kunstobjekten	400
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Möbel	1.000
3.6.5.11/1111.7832000	Offene Ganztagschule Warderschule	Ersatzbeschaffung Mobiliar	1.000
3.6.5.20/1000.7831000	Kindergärten	Einrichtungsgegenstände Tagesprojekt Breslauer Straße	4.000
3.6.5.20/1111.7832000	Kindergärten	Einrichtungsgegenstände Tagesprojekt Breslauer Straße	5.000
3.6.5.20/2000.7851000	Kindergärten	Anbau Kindergarten "Blauer Elefant" Friedrich-Ebert-Str. incl. Abriss und Umbau im Bestandsbereich	310.000

3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	Sitzmöbel, 2 Notebooks f. Medienarbeit, 3 Moderationstafeln	8.200
3.6.6.20/1000.7831000	Kinderspielplätze	Neugestaltung inklusiver Spielplatz mit Spielgeräten (Planung 20.000 €) Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf allen Spielplätzen	50.000
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lütjenburger Weg	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
5.1.1.20/4000.7852000	Stadtsanierung	Eigenanteil Städtebauförderung	166.700
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	u. A. Sanierung von Kurzer Kamp/Am Wachtelberg bis Carl-Maria-von-Weber-Straße	1.200.000
5.4.1.10/2000.7852000	Gemeindestraßen	Sanierung von Kurzer Kamp/Am Wachtelberg bis Carl-Maria-von-Weber-Straße	1.215.000
5.4.1.20/1000.7831000	Straßenbeleuchtung	Weihnachtsbeleuchtung im Stadtgebiet	85.000
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomat	6.000
5.7.3.30/1200.7821000	Kurbetrieb	Ankauf Binnensee incl. Nebenkosten	1.452.000
5.7.3.30/2006.7851000	Kurbetrieb	Erlebnisbad Steinwarder, Gesamtkosten 15 Mio. €, 2021-2022	1.500.000
5.7.3.30/2007.7851000	Kurbetrieb	Parkpalette Steinwarder Ost	10.000
		<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>6.142.100</b>

Die ermittelte rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass ergibt eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.712.500 €.

Für weitere Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2021 stehen die zuständigen Fachbereichsleiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

## B) STELLUNGNAHME

Es wird um Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021 gebeten.

## C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird  
im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.340.400 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.807.500 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	2.467.100 €

im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	21.876.300 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	22.996.900 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	6.142.100 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	7.607.000 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	3.712.500 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	14.569.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	4.500.000 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	44,74

3. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
c) für die Gewerbesteuer	380 v. H.

4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2024 (mittelfristige Finanzplanung) wird gebilligt.

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:



(Kuno Brandt)  
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	700
Amtsleiterin / Amtsleiter	57.01.21
Büroleitender Beamter	72/01 01/21

## Entwurf

### Haushaltsatzung

#### der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 25.02.2021 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	22.340.400 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.807.500 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	2.467.100 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.876.300 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.996.900 €

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit

6.142.100 €

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit

7.607.000 €

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 3.712.500 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 14.569.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 4.500.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 44,74

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 380 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 %
2. Gewerbesteuer 380 %

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 €. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Der Bürgermeister hat der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Stadt resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

### § 5

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 2021 erteilt.

Ausgefertigt: 2021  
Heiligenhafen, den  
Stadt Heiligenhafen  
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Kuno Brandt  
(Kuno Brandt)  
(Bürgermeister)

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen liegen während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus, Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen – Kämmereiamt, Zimmer 303 – öffentlich aus.

Heiligenhafen, den 2021

gez. Kuno Brandt  
(Kuno Brandt)  
Bürgermeister

**Doppischer Produktplan 2021**

Gesamthaushalt		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtergebnisplan (Bundesland 01)</b>							
40	1	9.348.280	8.066.300	10.248.700	9.485.500	9.684.600	9.896.700
41	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.646.860	5.369.000	4.810.400	4.923.000	5.051.000	5.252.200
42	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.605.061	2.875.300	3.805.900	3.734.500	3.748.300	3.766.300
441, 442, 446	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	222.385	376.200	376.800	376.800	376.800	376.800
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	915.856	748.400	2.301.000	2.296.500	2.292.000	2.292.000
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	1.871.556	863.800	664.000	642.900	641.800	640.700
	750 + außerordentlich Erträge	0	0	0	0	0	0
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	<b>10 = Erträge</b>	<b>20.609.997</b>	<b>18.299.000</b>	<b>22.206.800</b>	<b>21.459.200</b>	<b>21.794.500</b>	<b>22.224.700</b>
50	11 Personalaufwendungen	2.835.370	3.485.900	3.763.100	3.818.400	3.877.300	3.936.900
51	12 + Versorgungsaufwendungen	338.494	494.500	321.500	321.500	321.500	321.500
52	13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.692.500	8.103.700	8.428.400	7.509.900	7.586.500	7.661.000
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	2.671.722	2.698.400	2.568.900	2.483.600	2.388.900	2.350.800
53	15 + Transferaufwendungen	4.284.465	3.983.900	3.911.900	3.910.400	3.910.500	3.910.500
54	16 + sonstige Aufwendungen	2.669.513	3.462.700	5.434.700	4.950.500	4.964.500	4.967.500
	<b>17 = Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>19.492.063</b>	<b>22.229.100</b>	<b>24.428.500</b>	<b>22.994.300</b>	<b>23.049.200</b>	<b>23.148.200</b>
	<b>18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 -/. 17)</b>	<b>1.117.934</b>	<b>-3.930.100</b>	<b>-2.221.700</b>	<b>-1.535.100</b>	<b>-1.254.700</b>	<b>-923.500</b>
46	19 + Finanzerträge	135.006	127.700	133.600	133.500	133.500	133.500
55	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	366.176	442.600	379.000	493.800	515.800	485.200
	<b>21 = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-231.169</b>	<b>-314.900</b>	<b>-245.400</b>	<b>-360.300</b>	<b>-382.300</b>	<b>-351.700</b>
	<b>22 = Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>886.764</b>	<b>-4.245.000</b>	<b>-2.467.100</b>	<b>-1.895.400</b>	<b>-1.637.000</b>	<b>-1.275.200</b>
	Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	640.900	640.400	639.900	639.900	639.900	639.900
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.900	640.400	639.900	639.900	639.900	639.900
	<b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
571, 574	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand bilanz. Abschreib. a. immat. Vermögensgegenst. u.Sachanl. sowie geleist. Zuwend.	2.671.722	2.698.400	2.568.900	2.483.600	2.388.900	2.350.800
416, 437	Erträge a.d.Auflösung v. Sonderposten a. Zuschüssen u. Zuweis. sowie f. Beitr.	1.214.969	1.185.500	1.164.600	1.138.100	1.127.000	1.123.900
	<b>Nettoabschreibungsaufwand</b>	<b>1.456.753</b>	<b>1.512.900</b>	<b>1.404.300</b>	<b>1.345.500</b>	<b>1.261.900</b>	<b>1.226.900</b>
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan (Bundesland 01)</b>							
60	1	9.268.906	8.066.300	10.248.700	9.485.500	9.684.600	9.896.700
61	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.700.260	4.459.700	3.903.100	4.030.800	4.163.500	4.365.400
62	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0



## Doppischer Produktplan 2021

## Gesamthaushalt

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanplan</b>						
<b>(Bundesland 01)</b>						
63	3.250.185	2.599.100	3.548.600	3.488.600	3.508.800	3.529.200
641, 642, 646	165.371	376.200	376.800	376.800	376.800	376.800
648	1.161.595	748.400	2.301.000	2.296.500	2.292.000	2.292.000
65	967.339	1.085.300	1.364.500	2.122.400	2.414.900	1.285.500
66	135.006	127.700	133.600	133.500	133.500	133.500
70	18.648.662	17.462.700	21.876.300	21.934.100	22.574.100	21.879.100
71	2.675.491	3.365.700	3.651.500	3.706.800	3.765.700	3.825.300
72	90.857	494.500	321.500	321.500	321.500	321.500
75	6.763.574	8.103.700	8.428.400	7.509.900	7.586.500	7.661.000
73	378.518	519.700	379.000	493.800	515.800	485.200
74	4.252.554	3.983.900	3.911.400	3.910.400	3.910.500	3.910.500
	2.906.293	4.058.800	6.305.100	6.579.900	6.887.500	5.759.200
	17.067.286	20.526.300	22.996.900	22.522.300	22.987.500	21.962.700
	15)					
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./ 16)	1.581.376	-3.063.600	-1.120.600	-588.200	-413.400	-83.600
18 Einzahlungen aus Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	543.841	266.800	1.055.800	3.850.000	4.900.000	700.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	341.960	285.800	10.000	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	196.984	0	20.000	0	0	0
21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23 + Einzahlungen a. Rückflüssen (für Investitionen- u. förderungsmaßnahmen Dritter)	11.051	6.300	4.600	4.600	4.600	4.600
24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-24.144	1.339.200	1.339.200	0	0	0
25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.069.692	1.898.100	2.429.600	3.854.600	4.904.600	704.600
27 Auszahlungen von Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	20.926	28.900	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.755.244	0	1.452.000	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	504.072	1.297.800	282.400	93.100	93.100	93.100
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.127.800	4.165.700	4.407.700	15.201.500	10.012.900	3.699.000
32 + Auszahlungen für die Gewährung v. Ausleih. (f. Inv. u. Inv.-förderungsmaß. Drit.)	0	0	0	0	0	0
33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	5.408.042	5.492.400	6.142.100	15.294.600	10.106.000	3.792.100
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./ 34)	-4.338.350	-3.594.300	-3.712.500	-11.440.000	-5.201.400	-3.087.500
35A + Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.893.915	0	0	0	0	0
35B - Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.905.020	0	0	0	0	0
35C Saldo aus fremden Finanzmitteln	-11.105	0	0	0	0	0

## Doppischer Produktplan 2021

Gesamthaushalt		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</b> (Bundesland 01)							
692	36 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35 C)	-2.768.079	-6.657.900	-4.833.100	-12.028.200	-5.614.800	-3.171.100
695	37 + Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	4.146.432	3.594.300	3.712.500	11.440.000	5.201.400	3.087.500
693	38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	50.000	0	0	0	0	0
792	39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
795	40 - Tilgung von Krediten für Inv. u. Inv.förderungsmaßnahmen	1.175.883	1.434.200	1.464.900	1.884.100	2.107.000	2.105.900
793	41 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	42 - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.020.549	2.160.100	2.247.600	9.555.900	3.094.400	981.600
	44 = Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	252.470	-4.497.800	-2.585.500	-2.472.300	-2.520.400	-2.189.500
332	45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	431.262	683.700	-3.814.100	-6.399.600	-8.871.900	-11.392.300
332	46 - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	683.732	-3.814.100	-6.399.600	-8.871.900	-11.392.300	-13.581.800
	49						
	50 Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes						
	51 zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus	0	0	0	0	0	0
	52 Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und	0	0	0	0	0	0
	53 und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
7311..	Abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	0	0	0	0
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
6845	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6847	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6848	Finanzderivate	0	0	0	0	0	0
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
7845	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
7847	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0

**Doppischer Produktplan 2021**

Gesamthaushalt		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</b>							
<b>(Bundesland 01)</b>							
7848	Finanzderivate	0	0	0	0	0	0
792..4	Umschuldung	0	0	0	0	0	0
792..5	Ordentliche Tilgung	1.175.883	1.434.200	1.464.900	1.884.100	2.107.000	2.105.900
792..6	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Investitionen im Haushalt 2021 Stand 26.01.2021

Planungsstelle	Investitionsobjekt/Produkt	Beschreibung	Ansatz 2021		Einordnung gemäß Krediterlass
			€		
1.1.1.20/1000.7831000	Rathaus	Fahradständer	3.000		1
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände	21.000		1
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Gebrauchsgüter Ersatzbeschaffung IT(Erweiterung Host-System RAM + HD)	13.000		1
1.1.1.60/1600.7831000	Informationstechnik	Wohngeldverfahren, 40 x Office 2019, SQLServer + 40 x CAL + Windows Server + Dienstleistung	30.000		1
1.2.2.10/1111.7832000	Öffentliche Ordnung	Ersatzbeschaffung Diensttelefone	500		1
1.2.6.10/1000.7831000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	8.900		1
1.2.6.10/1111.7832000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	14.600		1
1.2.6.10/1800.7831000	Brandschutz	Erwerb KdoW nach Ablauf des Leasingvertrages	13.000		1
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellung FFW	800		1
1.2.8.10/1800.7831000	Katastrophenschutz	Kofferranhänger mit Rampe	8.600		1
2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Sturm-Schule	Ersatzbeschaffung Verbrauchsgegenstände	1.500		1
2.1.1.10/1600.7831000	Theodor-Sturm-Schule	Software / Lizenz Schulmanager online	1.000		1
2.1.8.30/1111.7832000	Warderschule	Rednerpult, Notebooks, Beamer, Dokumentenkamera, 3D- Drucker	8.800		1
2.1.8.30/1600.7832000	Warderschule	Yenka Physik und Eitronik Software zur Digitalisierung Fach Physik	1.100		1
2.5.2.10/1111.7832000	Heimatmuseum	Ankauf von Kunstobjekten	400		1
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Möbel	1.000		1
3.6.5.11/1111.7832000	Offene Ganztagschule Warderschule	Ersatzbeschaffung Mobiliar	1.000		1
3.6.5.20/1000.7831000	Kindergärten	Einrichtungsgegenstände Tagesprojekt Breslauer Straße	4.000		1
3.6.5.20/1111.7832000	Kindergärten	Einrichtungsgegenstände Tagesprojekt Breslauer Straße	5.000		1
3.6.5.20/2000.7851000	Kindergärten	Anbau Kindergarten "Blauer Elefant" Friedrich-Ebert-Str. incl. Abriss und Umbau im Bestandsbereich	310.000		1
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	Sitzmöbel, 2 Notebooks f. Medienarbeit, 3 Moderationstafeln	8.200		1
3.6.6.20/1000.7831000	Kinderspielplätze	Neugestaltung inklusiver Spielplatz mit Spielgeräten (Planung 20.000 €) Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf allen Spielplätzen	50.000		1
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lützenburger Weg	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000		1
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000		1
5.1.1.20/4000.7852000	Stadtsanierung	Eigenanteil Städtebauförderung	166.700		5
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	u. A. Sanierung von Kurzer Kamp/Am Wachteiberg bis Carl- Maria-von-Weber-Straße	1.200.000		1

5.4.1.10/2000.7852000	Gemeindestraßen	Sanierung von Kurzer Kamp/Am Wachtelberg bis Carl-Maria-von-Weber-Straße	1.215.000	1
5.4.1.20/1000.7831000	Straßenbeleuchtung	Weihnachtsbeleuchtung im Stadtgebiet	85.000	1
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomat	6.000	1
5.7.3.30/1200.7821000	Kurbetrieb	Ankauf Binnensee incl. Nebenkosten	1.452.000	3
5.7.3.30/2006.7851000	Kurbetrieb	Erlebnisbad Steinwarder, Gesamtkosten 15 Mio. €, 2021-2022	1.500.000	5
5.7.3.30/2007.7851000	Kurbetrieb	Parkpalette Steinwarder Ost	10.000	5
		<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>6.142.100</b>	

**Produktplan 2021**

**Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen**

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen						gesamt EUR
		2022	2023	2024	2025	künftige Jahre	EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
5.1.1.20	Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Maßnahme 4000 Entwicklung der Innenstadt/ Marktplatz	106.900	106.900	106.900	106.900	641.400	1.069.000	
5.1.1.20/4000.7852000	Entwicklung der Innenstadt/ Marktplatz Summe Maßnahme 4000 Summe Produkt 5.1.1.20	106.900	106.900	106.900	106.900	641.400	1.069.000	
5.7.3.30	Produkt Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Maßnahme 2006 Erlebnisbad Steinwarder	5.500.000	7.000.000	1.000.000	0	0	13.500.000	
5.7.3.30/2006.7851000	Auszgl. Bauarbeiten Erlebnisbad Steinwarder Summe Maßnahme 2006 Summe Produkt 5.7.3.30	5.500.000	7.000.000	1.000.000	0	0	13.500.000	
	<b>Summe gesamt</b>	<b>5.606.900</b>	<b>7.106.900</b>	<b>1.106.900</b>	<b>106.900</b>	<b>641.400</b>	<b>14.569.000</b>	

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

**A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass**

für den Haushalt 2021 / Stand 26.01.2021

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	1.452.000
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	282.400
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	4.407.700
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>6.142.100</b>
10	Investitionszuwendungen	681	1.055.800
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	10.000
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	20.000
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	1.339.200
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>2.429.600</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>3.712.500</b>

**B. Ermittlung des Kreditbedarfs**

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.712.500
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-1.120.600
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.464.900
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-2.585.500
26	<b>Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)</b>	<b>3.712.500</b>

III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.712.500
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	<b>Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)</b>	<b>3.712.500</b>

Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.



Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

**A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass**

für den Haushalt 2021 /mittelfristige Finanzplanung 2022/ Stadt Heiligenhafen/ Stand 26.01.2021

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	93.100
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	15.201.500
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>15.294.600</b>
10	Investitionszuwendungen	681	3.850.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>3.854.600</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>11.440.000</b>

**B. Ermittlung des Kreditbedarfs**

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

## II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	11.440.000
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-588.200
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.884.100
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-2.472.300
26	<b>Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)</b>	<b>11.440.000</b>

## III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	11.440.000
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	<b>Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)</b>	<b>11.440.000</b>

### Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

###

Anlage 4  
zur Erläuterung der GemHVO-Doppik

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

**A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass**

für den Haushalt 2021 /mittelfristige Finanzplanung 2023/ Stadt Heiligenhafen/ Stand 26.01.2021

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	93.100
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	10.012.900
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>10.106.000</b>
10	Investitionszuwendungen	681	4.900.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	683	0
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>4.904.600</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>5.201.400</b>

**B. Ermittlung des Kreditbedarfs**

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

## II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	5.201.400
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-413.400
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	2.107.000
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-2.520.400
26	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 25)	5.201.400

## III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	5.201.400
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 26)	5.201.400

### Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

**A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass**

für den Haushalt 2021 /mittelfristige Finanzplanung 2024/ Stadt Heiligenhafen/ Stand 29.10.2020

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	93.100
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	3.699.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
<b>9</b>	<b>Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):</b>		<b>3.792.100</b>
10	Investitionszuwendungen	681	700.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
		683	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	4.600
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
<b>19</b>	<b>Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):</b>		<b>704.600</b>
<b>20</b>	<b>rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):</b>		<b>3.087.500</b>

**B. Ermittlung des Kreditbedarfs**

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

## II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.087.500
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-83.600
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	2.015.900
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-2.099.500
26	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 25)	3.087.500

## III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	3.087.500
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	<b>Kreditbedarf</b> (Zeile 21 - 26)	3.087.500

### Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.

## Änderungen Haushalt 2021 per 26.01.2021

Buchungsstelle Ergebnisplan	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu	Veränderung
1.2.2.10.4311000	Verwaltungsgebühren	10.000	15.000	5.000
3.6.5.20.4482000	Ertr a Kostenerst Gem u GV	100.000	1.600.000	1.500.000
5.7.3.30.4361000	Kurabgabe	2.176.500	2.000.000	-176.500
6.1.1.10.4032000	Hundesteuer	65.000	80.000	15.000
6.1.1.10.4034000	Zweitwohnungssteuer	1.100.000	2.000.000	900.000
<b>Summe Erträge</b>				<b>2.243.500</b>
1.1.1.01.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	44.300	47.900	3.600
1.1.1.20.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	325.900	329.600	3.700
1.1.1.30.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	16.500	20.300	3.800
1.1.1.40.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	59.100	0	-59.100
1.1.1.50.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	0	28.400	28.400
1.2.1.07.5431000	Geschäftsaufwendungen für Bürgerentscheid	15.000	20.000	5.000
1.2.2.10.5021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	24.400	58.700	34.300
1.2.2.10.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.000	8.000	5.000
1.2.2.10.5422000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	390.000	430.000	40.000
1.2.2.10.5429000	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	60.000	75.000	15.000
1.2.2.10.5429100	Aufw f Ausst Migrantenwohnung	8.500	10.000	1.500
1.2.2.10.5431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	8.000	2.000
1.2.2.50.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	3.500	3.100
2.1.8.30.5452000	Erst f Aufw v Dritten Gem GV	466.000	467.000	1.000
2.4.1.10.5429000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.000	30.000	4.000
3.6.5.20.5452000	Erst f Aufw v Dritten Gem GV	40.000	1.100.000	1.060.000
3.6.5.20.5454000	Erst f Aufw v Drit ges SozVers	600.000	900.000	300.000
3.6.5.20.5458000	Erst f Aufw v Drit übrige Ber	550.000	800.000	250.000
5.4.6.10.5232000	Leasing	0	7.000	7.000
<b>Summe Aufwendungen</b>				<b>1.708.300</b>

Buchungsstelle Finanzplan	Bezeichnung	Betrag alt	Betrag neu	Veränderung
1.1.1.20/3000.6818000	Investitionszusch übrig Bereich	0	5.800	5.800
<b>Summe Einzahlungen</b>	investiv			<b>5.800</b>

1.2.2.10.6311000	Verwaltungsgebühren	10.000	15.000	5.000
3.6.5.20.6482000	Ertr a Kostenerst Gem u GV	100.000	1.600.000	1.500.000
5.7.3.30.6361000	Kurabgabe	2.176.500	2.000.000	-176.500
5.7.3.30.6521000	Einzahlung Steuern 7 %	152.300	140.000	-12.300
5.7.3.30.6523000	Umsatzsteuererstattung FA	709.100	721.400	12.300
6.1.1.10.6032000	Hundesteuer	65.000	80.000	15.000
6.1.1.10.6034000	Zweitwohnungssteuer	1.100.000	2.000.000	900.000
<b>Summe Einzahlungen</b>				<b>2.243.500</b>
1.1.1.20/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	1.000	21.000	20.000
1.1.1.60/1111.7832000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände von 150,00 bis 1000,00 EUR Sammelposten	9.000	13.000	4.000
5.1.1.20/4000.7852000	Entwicklung der Innenstadt/Marktplatz	0	166.700	166.700
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>investiv</b>			<b>190.700</b>
1.1.1.101.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	44.300	47.900	3.600
1.1.1.20.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	325.900	329.600	3.700
1.1.1.30.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	16.500	20.300	3.800
1.1.1.40.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	59.100	0	-59.100
1.1.1.50.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	0	28.400	28.400
1.2.1.07.7431000	Geschäftsaufwendungen für Bürgerentscheid	15.000	20.000	5.000
1.2.2.10.7021000	Beiträge und Umlage zur Versorgungskasse Beamtinnen und Beamte	24.400	58.700	34.300
1.2.2.10.7262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.000	8.000	5.000
1.2.2.10.7422000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	390.000	430.000	40.000
1.2.2.10.7429000	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	60.000	75.000	15.000
1.2.2.10.7429100	Aufw f Ausst Migrantenwohnungen	8.500	10.000	1.500
1.2.2.10.7431060	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	6.000	8.000	2.000
1.2.2.50.7262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	3.500	3.100
2.1.8.30.7452000	Erst f Aufw v Dritten Gem GV	466.000	467.000	1.000
2.4.1.10.7429000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.000	30.000	4.000
3.6.5.20.7452000	Erst f Aufw v Dritten Gem GV	40.000	1.100.000	1.060.000
3.6.5.20.7454000	Erst f Aufw v Drit ges SozVers	600.000	900.000	300.000
3.6.5.20.7458000	Erst f Aufw v Drit übrige Ber	550.000	800.000	250.000
5.4.6.10.7432000	Leasing	0	7.000	7.000
<b>Summe Auszahlungen</b>				<b>1.708.300</b>